

Bienenvölker vereinigen

Arbeitsblatt

635

Wann?

JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Warum?

Bienen und Brut von Völkern, die im Frühjahr schwach ausgewintert haben oder im Herbst zu schwach zur Einwinterung sind, können durch Vereinigen mit anderen Völkern erhalten werden. Weiter kann man durch Vereinigen auch sehr sicher umweiseln sowie die Trachtbereitschaft (im zeitigen Frühjahr oder im Spätsommer (z.B. Tanne)) erreicht oder erhalten werden. Auch lässt sich so ein Überschuss an Bienen, Brut und Völker reduzieren.

Benötigtes Material / Vorbereitungen / Voraussetzungen

- Keine besonderes Material und Vorbereitung nötig
- Während der gesamten Bienensaison möglich
- Beide zu vereinigende Völker müssen gesund sein.
- Mindestens in einem Volk befindet sich eine etablierte eierlegende Königin mit entsprechenden Brutstadien (Eier, Larven, verdeckelte Brut)



Wie?

- Die Völker werden einfach aufeinander gesetzt. Zwischen die neuen Volksteile wird kräftig Rauch gegeben.
- Wer möchte, kann auch ein Zeitungsblatt dazwischen legen und dieses 4-5 x in den Wabengassen anstecken.
- Keinesfalls Waben mit Bienen des anderen Volkes bei der Vereinigung in den Raum des anderen Volkes umhängen!



Hinweise / Tipps / Varianten

- Schwach und schwach, bleibt schwach oder wird allenfalls (gerade mal eben) mittel!
Eine ausreichende Volksstärke ist jedoch Voraussetzung für Tracht- und Einwinterungsstärke, d.h. wenn sich Völker aufgrund der Leistungsschwäche der Königin oder aufgrund von Parasitierung (oder aus anderen Krankheitsgründen!) nicht entwickelt haben, ist auch durch eine Vereinigung keine Verbesserung zu erwarten! Von daher ist es i.d.R. sinnvoller, schwache Völker mit mittelstarken Völkern zu verstärken.
- Bei der Vereinigung ist ein einräumiges Brutnest ideal, aber es geht auch mit je zwei und dreiräumigen Völkern, d.h. mit zweiräumigem Brutnest, der Zargenturm wird nur entsprechend höher! Dabei werden die jeweiligen Brutnester übereinander gesetzt darüber folgen die Honigräume der Völker (Honigraum des unteren Volkes über dem Honigraum des aufgesetzten Volkes!)
- Wichtig bei der Vereinigung ist, dass nicht vorab im Brutnest herum gerührt wird! Deshalb werden KEINE Brutwaben von einem Volk in das andere umgehängt, auch sollte man das kompakte Zusammensetzen des Brutnestes des jew. Volkes direkt davor vermeiden. Das kann man entweder ein paar Tage davor oder eine Woche danach machen.
- Wenn die Königinnen gleichwertig sind, „gewinnt“ i.d.R. die Königin, die oben aufgesetzt wurde. Das kann man sich bei der Vereinigung zur Umweiselung zunutze machen, d.h. das untere, ältere Volk wird entweiselt und das Jungvolk wird oben aufgesetzt.
- Die bessere Königin soll bleiben:
 - Die schlechtere Königin wird entnommen, sonst wie oben.

Stand: 2. Juli 2014